

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 14

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Nume n e chli usputze bitte!“

Wiener Anekdoten

Einst –

«Herr von Nestroy», klagte der Schneider, nachdem er wieder einmal vergeblich um den Macherlohn für den letzten Bühnenfrack gekommen war, «wenn S' mir wenigstens versprechen möchten, a andres Mal zu bezahlen ...»

«Nix da», unterbrach ihn Nestroy, «ich halt' nix von Versprechungen. Wie oft hab' ich Ihnen versprochen zu bezahlen und wer hat's nicht g'halten? – Ich. Und wer ist trotzdem immer wieder kommen? – Sie!»

☆

Rainer Maria Rilke mußte ein Jahr in der österreichischen Armee dienen. Als er einer anderen Kompanie zugeteilt wurde, meldete er sich bei seinem Feldwebel, einem dicken, waschechten Wiener.

«Wie heißen S'?»

«Rainer Maria Rilke.»

«Waaas? Wie heißen S'?»

«Rainer Maria Rilke!»

«Reden S' kan Blödsinn daher!» brüllte der Gewaltige. «I nenn mi do ah net Mizzi!»

Es gab eine Zeit, da war Léhar noch nicht berühmt und hatte, wie alle Künstler, gelegentlich mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Deshalb lief er sich aber nicht im mindesten in seinen Gewohnheiten stören. Eines Tages beauftragte er einen Dienstmann, ins Dorotheum (die Wiener Leihanstalt) zu gehen und seine Uhr dort zu versetzen. «Lassen Sie sich aber nicht weniger als hundert Kronen dafür geben. Die bringen Sie mir dann in die Bristol-Bar und damit meine Freunde nichts merken, sagen Sie mir, die hundert Kronen schicke mir der Britische Botschafter.»

Léhar saß im fröhlichen Kreis in der Bristol-Bar, als der pflichtgetreue Dienst-

mann zu ihm trat, ihm etwas übergab und laut schallend dazu verkündete: «Einen schönen Gruß vom Britischen Botschafter und er löst Ihnen sag'n, daß er nicht mehr als fufzig Kronen für die Uhr geben kann!»

-- und jetzt ...

Ein Cafetier hatte an der Türe seines Lokals eine Tafel anbringen lassen. «Hier wird englisch, französisch, russisch und italienisch gesprochen!»

Ein Amerikaner kam in das Lokal und verlangte den Dolmetsch.

«Haben wir leider nicht», sagte bedauernd der Cafetier.

«Aber Sie schreiben, hier uerden gesprochen alle Sprachen!» wendet der Gast ein.

«Das stimmt schon! Aber nur von den Gästen!»

TR

Leur pomme!

Maurice Chevalier ist in den Vereinigten Staaten unerwünscht. Da haben wir ein reizendes Gegenstück zum Eisernen Vorhang: Das Brett vor dem Grind! RD

VELTLINER
STÄGAFÄSSLI
Kindeschi

Veltliner ist ein herrlich' Guot, so man ihn recht trinken tuot!
(Aus dem Calvenlied)

KINDSCHI SÖHNE
AG. DAVOS
seit 1860



Mit der Verdauung war es eine Plage

Jetzt kann ich wieder essen. Der Zellerbalsam hat geholfen!

Bei Magen- und Darmbeschwerden wie: schlechter Verdauung, Magenschmerzen und -krämpfen, Aufstossen, Blähungen, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall oder Darmträgheit, Unwohlsein, Übelkeit, Reisebeschwerden, hilft der

Zellerbalsam

das seit 85 Jahren bewährte Naturprodukt mit den vielseitigen Heileigenschaften.



Die im Zellerbalsam enthaltenen zahlreichen balsamischen, bitteren und aromatischen Wirkstoffe regen den Appetit an, beheben Übelkeit, Verdauungsstörungen, stillen den Schmerz, bessern das Allgemeinbefinden.

Zellerbalsam nicht vergessen!

NEU!
Zellerbalsam Tabletten

speziell gegen Magen-Übersäuerung

Taschenpackung
Fr. 2.85

Flaschen à Fr. 1.—, 2.10, 4.— und 7.50

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Max Zeller Söhne AG
Romanshorn

Fabrik pharmaz. Präparate, gegründet 1864

Nebelspalter
Humorerhalter

Selbstanmeldung von Patenten:

Fachmann besorgt Ausarbeitung der erforderlichen Unterlagen.

Offerten u. Chiffre 6499 FISP an die Exped. d. Bl.

Verstopfter Darm?

Abends 1 Tipex-Pille und dann tritt der Stuhl prompt am andern Morgen ohne Schmerzen ein. Tipex für 80 Tage Fr. 3.65, Tipex für 40 Tage Fr. 2.10, erhältlich bei Ihrem Apotheker u. Drogeristen.



diese Sonderqualität
diesen masculine support

das gibt's nur einmal,
das hat nur

Jockey



Nr. 25 Gerader Knoten

Auch Seiler- und Samariterknoten genannt. Einfach im Knüpfen, gibt bei Zugbeanspruchung nicht nach. Ueberall dort zu empfehlen, wo die Verdickung möglichst klein sein soll oder wo der Knoten leicht wieder lösbar sein muß.

Bitte verlangen Sie bei unseren Detailisten den Prospekt: «Die 8 wichtigsten Knoten».

Unrentables Rationalisieren!

Wenn Sie beim Verpacken 5 Sekunden Zeit sparen und dafür die Kundschaft in Läden treiben, wo sie Schnüre bekommt, die das Packpapier nicht verletzen.



Schaffhauser Schnur

durch Wiederverkäufer.

Schweiz. Bindfadenfabrik Schaffhausen



Generalagentur: Erste Actienbrennerei, BASEL
Telephon (061) 34 30 43

Z'Pfläffike-Züri
geht me is
RÖSSLI

